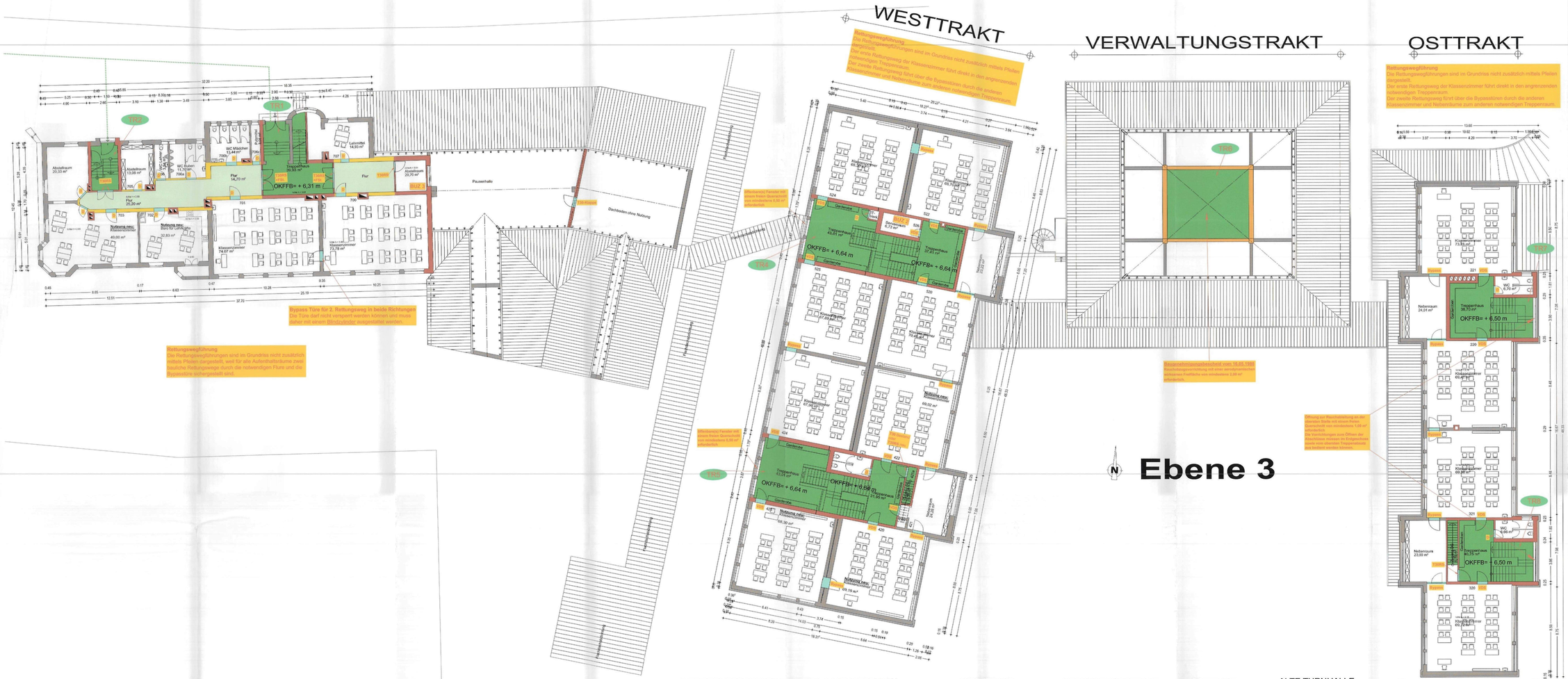


Weitere Brandschutzmaßnahmen

- Alle Rettungswege sind zu kennzeichen / zu beschildern.
- Es ist eine Brandschutzordnung Teil A - C nach DIN 14096 zu erstellen.
- Es sind Feuerwehrpläne nach DIN 14095 zu erstellen.

Legende für Öffnungsabschlüsse mit Brandschutzanforderungen

VDS	vollwandige, dicht- und selbstschließende Tür → Alle neuen sowie alle zum Austausch geplanten Klassenzimmertüren zu notwendigen Treppenräumen sind mit Freilauftürschließern auszuführen. → Alle vorhandenen Klassenzimmertüren zu notwendigen Treppenräumen, bei denen kein Austausch durch VDS-Türen geplant ist, müssen mit Freilauftürschließern nachgerüstet werden.
D	dichtschließende Tür
RS	rauchdicht und selbstschließender Abschluss gemäß DIN 18095
T30RS	feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließender Abschluss
T90	feuerbeständiger, dicht- und selbstschließender Abschluss
T30	feuerhemmender, dicht- und selbstschließender Abschluss
FSt	Zusatzanforderung an den Abschluss für eine Feststellanlage
Bypass	Bypass Türen für den 2. Rettungsweg - Die Türen müssen grundsätzlich in beide Richtungen funktionieren. - Die Türen dürfen nicht versperrt werden können und müssen daher mit einem Blindzylinder ausgestattet werden.
BUZ	Brandmeldeunterzentrale im E30-Schaltschrank

Brandmeldeanlage

Die gesamte Schule muss durch eine automatische Brandmeldeanlage überwacht werden. Die Grundanforderung für die Überwachung ist die **"Kategorie 3 nach DIN 14675: Flucht- und Rettungswege".**

Darüber hinaus werden bestimmte Räume oder Bereiche definiert, die auch automatisch zu überwachen sind. In diesem Plan sind das folgende Bereiche:

- **Raum, in dem die BUZ 3 installiert ist.**
- **Serverraum im Westtrakt, in dem die BUZ 2 installiert ist.**
- **Raum IT-Verkabelung im Westtrakt**
- **Dachraum des Mittelbaus neben der Aula**

Legende für Brandschutzpläne

	grau	F-Weg Bestand, ohne Brandschutzanforderungen an den Raumabschluss
	violett	**BW** = Brandwand
	dunkelblau	**BWDW** = Wand in Bauart einer Brandwand
	rot	**fb** = feuerbeständig
	orange	**hf** = hochfeuerhemmend
	gelb	**fh** = feuerhemmend
	hellblau	Öffnungsabschluss mit Brandschutzanforderungen
	dunkelgrün	Notwendige Treppe, notwendiger Treppenraum und zugehöriger Ausgang ins Freie
	hellgrün	Notwendiger Flur, notwendiger (sicherer) Ausgang ins Freie
	rot	**1. RW** = Erster Rettungsweg
	orange	**RW** = Zweiter oder weiterer Rettungsweg
	gelb	Rettungswegverlauf außen 1. Rettungsweg
TR4		Benennung mit Nr. der notwendigen Treppe

Wichtiger Hinweis

Die Feuerwiderstandsdauer der tragenden und aussteifenden Bauteile sind im Grundriss nicht dargestellt.
Hierfür gilt Bestandsschutz in Bezug auf die jeweils zuletzt bauaufsichtlich genehmigten Pläne und den zugehörigen Baugenehmigungen für das jeweilige Gebäude oder auch Gebäudeteil.

Für diese Gebäude sind folgende Baugenehmigungen maßgebend:
- Erweiterung der Grund- und Hauptschule:
  Genehmigungsbescheid vom 16.05.1988
- Tektur zur Erweiterung der Grund- und Hauptschule:
  Genehmigungsbescheid vom 24.07.1995

BRANDSCHUTZPLAN

Dieser Plan gilt als ohne zusätzliches Textdokument als Brandschutznachweis.

PLANUNGSSTAND 06.03.2023	PLANNUMMER **B4**
PLANINHALT	**Grundriss Ebene 3** im Maßstab 1:100 **Ebenenübersicht** im Maßstab 1:250
PLANUNGSGRUNDLAGE	Bauvorlage vom 30.06.2021
BAUVORHABEN	Bauliche und nutzungstechnische Bestandsgenehmigung der Pfitzner-Kneipp-Grund und Mittelschule Bad Wörishofen